

## Weltmarkt für Bahnelektrifizierung wächst weiter, anhaltende Investitionen in Europa und Asien sorgen für hohes aktuelles Marktvolumen sowie Wachstum bis 2022

[19. April 2018] Das aktuelle Marktvolumen liegt weltweit bei ca. 10 Mrd. EUR und wird bis 2022 jährlich mit einer CAGR von 3-4% wachsen. Damit spiegelt sich auch im Schienenverkehr der Trend zur E-Mobilität und die schrittweise Abkehr vom Dieselantrieb wider. Das Marktwachstum generiert sich nämlich aus zahlreichen neuen Metroprojekten sowie der verstärkten Elektrifizierung vorhandener Dieselstrecken mit wachsender Betriebsnachfrage. Gerade der europäische Markt wächst wieder mit spürbarer Dynamik. Impulse für die Marktentwicklung bis 2022 liefern die Realisierung der teilweise aufgrund der Schuldenkrise verschobenen Projekte in Frankreich und Spanien sowie die Elektrifizierung von Dieselstrecken in osteuropäischen Ländern und Skandinavien. Der asiatische Markt wächst ebenfalls weiter. China investiert weiter hohe Summen in die elektrischen Bahnen.

Einen großen Einfluss auf das Marktvolumen der Elektrifizierung haben Neu- und Ausbauprojekte von Strecken. Solche Veränderungen der bestehenden Netze sind immer Gegenstand politischer Interessen und Entscheidungen. Daraus erklärt sich die Infrastrukturpolitik als einer der wesentlichen Treiber des Marktes.

Die Bahnelektrifizierung ist zwar ein Nischenmarkt innerhalb der Schieneninfrastruktur, aber ein Wachstumsmarkt mit langfristig positiven Perspektiven, denn es sprechen ökonomische und umweltfreundliche Vorteile für den elektrischen Antrieb gegenüber dem Dieselmotor. Von etwa 1,3 Mio. km Fahrweg weltweit sind etwa 344 000 km elektrifiziert, d. h. knapp mehr als ein Viertel. In den einzelnen Marktregionen schwankt der Elektrifizierungsgrad zwischen 1% (Nordamerika) und 57% (Westeuropa). Der Elektrifizierungsgrad in Asien ist in den letzten Jahren stark angestiegen. In 2013 betrug es noch 34%, in 2017 bereits 47%. Neben hohen Investitionen sowohl in den Neubau von Bahnstrecken als auch in die Elektrifizierung von Dieselstrecken, war neben China auch Indien ein Wachstumsmotor.

In der historischen Entwicklung sind unterschiedliche Stromsysteme in den einzelnen Staaten und Regionen gewachsen. Ihre konkrete bauliche Ausgestaltung ist noch wesentlich differenzierter, als es die Betrachtung der verwendeten Stromsysteme ausweist. Dies hat in den Bereichen Bahnelektrifizierung zur Bildung mittelständisch geprägter nationaler Märkte mit vielen regionalen Anbietern geführt, die jeweils mit den nationalen Vorschriften und Standards vertraut sind. Die Industriestruktur ist sehr günstig für einen Nischenanbieter.

**Worldwide market shares suppliers electrification 2013-2017  
new development and upgrade**



Current market volume:  
~ EUR 5.5 billion

© SCI Verkehr GmbH

Zu den wenigen internationalen Anbietern im Bereich Bahnelektrifizierung gehören Siemens, Alstom und Balfour Beatty. Während Balfour Beatty ihre Bahnsparte in vielen Ländern im Rahmen der Umstrukturierungsstrategie in 2012-2014 veräußert hat, wird nach dem möglichen Zusammenschluss von Siemens und Alstom ein neuer Weltmarktführer entstehen, der größer als die beiden chinesischen Bahnbaukonzerne CREC und CRCC sein wird.

Zu diesen Ergebnissen kommt die neue Marktstudie „Railway Electrification – Global Market Development“ der auf Bahntechnik und Logistik spezialisierten internationalen Fachberatung SCI Verkehr GmbH.

Die MultiClient-Studie „[Railway Electrification – Global Market Development](#)“ ist in englischer Sprache ab sofort bei der SCI Verkehr GmbH ([www.sci.de](http://www.sci.de)) erhältlich. Informieren Sie sich ebenfalls über unser neuestes Angebot des [Datenanhangs im Excel Format](#), der ab jetzt für alle zukünftigen Studienveröffentlichungen zur Verfügung steht

Kontakt:  
SCI Verkehr GmbH  
Alexander Apking  
Tel: +49 221 9317820  
E-mail: [a.apking@sci.de](mailto:a.apking@sci.de)